



VIA Kultursommer 2024

woher? wohin?

Kötschach-Mauthen | Dellach im Gailtal | Oberdrauburg

*„Umwege erweitern die Ortskenntnis.“
Kurt Tucholsky*

woher? wohin?

VIA IULIA AUGUSTA KULTURSOMMER

12. Juli – 18. August 2024

Bereits zum 13. Mal verwöhnen international bekannte Größen und junge aufstrebende Talente das Publikum an der Via Iulia Augusta mit „Musik aus allen Richtungen“. Die Oberkärntner Gemeinden Kötschach-Mauthen, Dellach im Gailtal und Oberdrauburg arbeiten tälerrübergreifend zusammen. Unter dem Motto *woher? wohin?* stehen in der Saison 2024 Menschen in Bewegung und verschiedenste Aspekte von Ortsveränderung im Mittelpunkt. Interdisziplinäre Elemente, eine geführte Wanderung und eine Studien- und Konzertfahrt ergänzen das reichhaltige Musikprogramm und geben Impulse für Reflexionen über aktuelle Themen. Insgesamt 12 Veranstaltungen stehen auf dem Programm.

Der Via Iulia Augusta Kultursommer ist ein kultureller Nahversorger. Intendantin Mag.a Helga Pöcheim holt Jahr für Jahr die weite Welt der Musik in die Gegend entlang der antiken Römerstraße. Die drei Gemeinden (zwei im Gailtal, eine im Drautal) schaffen damit gemeinsam einen kulturellen Erlebnisraum, der musikalische Feinkost, die Schönheit der Landschaft, Geschichte und Aktualität verbindet.

Das Publikum aus Nah und Fern schätzt besonders die außergewöhnlichen Konzertsorte: Unvergessliche Klangerlebnisse erwarten das Publikum heuer u.a. an einem romantischen Bergsee im Plöckengebiet, in einer Burgruine, im ehemaligen Restaurant einer Haubenköchin und beim Herkulestempel auf der Gurina, wo einst Kelten und Römer siedelten.

MOTTO *woher? wohin?*

Die Saison 2024 des Via Iulia Augusta Kultursommers rückt Menschen in Bewegung, freiwillig oder erzwungen, in den Fokus. Das Wandern von einem Ort zum anderen ist dem Menschsein seit jeher inhärent, die Ortsveränderung stets fester Teil der Kultur: vom nomadischen Jäger und Sammler über historische Migrationsbewegungen und Abenteuerreisen in ferne Länder, bis hin zu Sommerfrische, Urlaub, und Ausflügen.

Das Programm trägt den unterschiedlichen Vorzeichen und Beweggründen Rechnung. Klimatische Bedingungen und Naturkatastrophen, Krieg, Gewalt und wirtschaftliche Not zwingen Menschen zu allen Zeiten, ihre Heimat zu verlassen und in der Fremde Zuflucht zu finden. Andere wiederum lockt der Wunsch nach Freiheit, Neugier und Entdeckergeist in die Welt hinaus. Glücklicherweise, wer nach einer Reise in ein sicheres Zuhause zurückkehren kann.

DIE RÖMERSTRASSE VIA IULIA AUGUSTA

Eine zeitlose Metapher für das Unterwegssein ist die antike Römerstraße, die von Aquilea über den Plöckenpass nach Norden führte. Ihren Namen erhielt diese traditionsreiche Verbindung allerdings erst gegen Ende des 19. Jh. durch den istrisch-italienischen Archäologen Carlo Gregorutti. Julius Cäsar und Kaiser Augustus sind die Namenspatrone. In der Nähe von Venzone gabelt sich die VIA in die Plöckenstraße und die Eisental- und Kanaltalstraße, die über Tarvis nach Villach führt. Entlang dieser Verbindung zwischen der Adria und dem Alpenbogen waren über die Jahrtausende Siedler und Soldaten, Kaufleute und Handwerker, Plünderer und Schmuggler, Missionare und Pilger, zuweilen auch Herrscher mit ihrem Gefolge unterwegs. Die VIA war immer völkerverbindende Infrastruktur, aber zugleich auch, bis ins 20. Jh., Schauplatz erbitterter kriegerischer Auseinandersetzungen. Heute ist die Straße eine Lebensader für die Bevölkerung und für die Wirtschaft im Oberen Gailtal und Karnien, allerdings seit Dezember 2023 durch einen Felssturz unterbrochen.

Nichtsdestotrotz steht die Via Iulia Augusta sinnbildlich für Austausch und Fort-Schritt, ohne die keine menschliche Weiterentwicklung möglich wäre.

PROGRAMMEINBLICKE

Insgesamt 12 Veranstaltungen stehen auf dem Programm der heurigen Spielzeit: neun Konzerte in den VIA-Gemeinden, ein Vortrag mit hochkarätiger Musik-Begleitung, eine Reise nach Aquilea und eine Wanderung über den Plöckenpass.

Die **Eröffnungsrede** hält der aus dem Gailtal stammende Kulturmanager, Kulturpolitiker und Botschafter a. D. der Republik Österreich in den Vereinigten Staaten, **Dr. Wolfgang Waldner**.

Musikalisch öffnet der VIA Kultursommer 2024 den Blick auf allgegenwärtige und vergessene Migrationen, widmet sich u.a. den Werken vertriebener **jüdischer Komponisten** zur Zeit des Nationalsozialismus und mit **Diknu Schneeberger** der Musik des „fahrenden Volkes“ der Roma und Sinti. In einer Kooperationsveranstaltung mit dem Kärntner SchriftstellerInnenverband und weiteren Partnern wird die **Auswanderung** tausender Kärntner beleuchtet, die vom 19. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts nach Amerika emigrierten. Zwei internationale Jazzgrößen begleiten den Abend: **Jon Sass**, der Tubaspieler aus Harlem und der Kärntner **Wolfgang Puschnig**.

Die syrische Sängerin **BASMA JABR** wählt einen Fluss in Mesopotamien als Metapher des Unterwegseins. Sie kleidet starke Frauenstimmen in der arabischen Musik des 20. Jahrhunderts in neue Klangwelten. Mit energiegeladener Musik aus dem slawischen Raum beschwört die junge Gypsy-Klezmer-Balkan-Kombo **BABA YAGA** eine kraftvolle mythische Gestalt herauf und verbindet eine ganze Reihe von Kulturkreisen.

Nicht zuletzt wird dem genussvollen Unterwegssein, dem weltbummlerischen Vagabundieren, Raum gegeben. Zwei Ensembles bringen sommerliche Leichtigkeit ins Programm:

DE STRAWANZA aus Oberösterreich widmen sich mit einer Drehorgel schwungvoll der großen Swing-Ära. Nicht minder originell ist die Besetzung des Trio **BRIX TRIX**, das sich erfrischenden Klangexperimenten zwischen Klassik, Jazz und Jodeln hingibt.

Klassik in Reinkultur erleben wir hingegen beim Serenadenkonzert des **OBERTON STRING OCTET**: acht junge MusikerInnen aus acht Nationen finden ihren gemeinsamen Klang. Das kärntnerisch-slowenische **TONČ FEINIG TRIO** verzaubert mit „Liedern von daheim und anderwo“ beim Picknick-Konzert am idyllischen Grünsee.

„**VIA FAMIGLIA**“, der Programmpunkt für Kinder und ihre Erwachsenen, bringt die beliebte Kinderoper **GOLD!** – ein Gastspiel des Carinthischen Sommers, bei dem das junge Publikum auch selbst musikalisch aktiv wird. Erzählt wird eine Geschichte die die kleinen und die großen ZuschauerInnen für einen respektvollen Umgang mit der Natur sensibilisiert.

Auch die **Via Iulia Augusta** selbst bildet einen Schwerpunkt im Programm 2024. Der Plöckenpass ist auf italienischer Seite für Fahrzeuge vermutlich noch nicht passierbar, also machen wir uns zu Fuß auf den Weg, vorbei an drei antiken Felsinschriften und geschichtsträchtigen Orten bis in die Nähe der Ortschaft Timau.

Eine Busreise folgt indes der alternativen Route der Via Iulia Augusta durch das Kanaltal – die beiden Straßenverläufe wechselten sich in ihrer Bedeutung für die Alpenüberquerung im Lauf der Geschichte immer wieder ab. Das Reiseziel ist Aquileia, der Ausgangspunkt der Römerstraße und sowohl religiöses als auch politisches Zentrum in Norditalien, dessen Wirkungsbereich über lange Zeit bis ins Drautal reichte. Beide Ausflüge warten mit musikalischen Überraschungen auf.

Immer mit dabei: Das 2024 überarbeitete Buch „**Geschichte und Geschichten an der Via Iulia Augusta**“ des Kötschach-Mauthner Autors und VIA-Experten **Hannes Guggenberger**, der sowohl die Wanderung über den Plöckenpass führen als auch die Reise nach Aquileia begleiten wird.

Das Team des VIA Kultursommers freut sich darauf, gemeinsam mit den Künstlerinnen und dem Publikum auf Entdeckungsreise zu gehen. Das Fortbewegungsmittel ist die Musik.

*Mag.^a Helga Pöcheim, Intendantin
und das Team des VIA Kultursommers*

*Die Bürgermeister der VIA-Gemeinden
Mag. (FH) Josef Zoppoth, Kötschach-Mauthen
Johannes Lenzhofer, Dellach im Gailtal
Stefan Brandstätter, Oberdrauburg*

PROGRAMM - ÜBERBLICK

12. Juli – 18. August 2024

VIA KULTURSOMMER TERMINE 2024

So 7. Juli	VIA zu Gast beim Ö1-Kulturpicknick des Carinthischen Sommers	Stift Ossiach
Fr 12. Juli	Eröffnung B. Harasko, C. Löscher, A. Linsbauer „Caprice Viennois – Heiteres aus dem Exil“	Kultursaal Dellach
Di 16. Juli	VIA FAMIGLIA: Kinderoper „Gold!“	Turner Säge, Kötschach
Fr 19. Juli	AusGewandert, W. Koroschitz, G. Russwurm-Biro, D. Kocmut, J. Sass, W. Puschnig	Erlenhof, Mauthen
Do 25. Juli	Baba Yaga	Burgruine Oberdrauburg
Sa 27. Juli	Wanderung über den Plöckenpass H. Guggenberger, D. D’Agaro	vom Plöckenpass zum Ristorante Ai Laghetti bei Timau
So 28. Juli	Brix Trix	Gurina, Dellach
Do 1. August	Tonč Feinig Trio Picknickkonzert und Führung Hydro-Solar Schaukraftwerk	Grünsee im Plöckengebiet
Sa 3. August	Diknu Schneeberger Trio und Film „Wankostättn“, Regie Karin Berger	Bahnhof Kötschach-Mauthen
Do 8. August	De Strawanza	LKH Laas, Panoramaterasse
So 11. August	Studien- und Konzertreise nach Aquileia und Malborghetto Konzert: Glauco Venier Quartetto Nuovo	Route: Kötschach-Aquileia- Malborghetto-Kötschach
Fr 16. August	Oberton String Octet	Landhaus Sonnleitner, Mauthen
So 18. August	Basma Jabr & Friends und Big Table	Lindenhof-Garten, Oberdrauburg

DAS PROGRAMM 2024 IM DETAIL

Sonntag 7. Juli, ab 12.00 Uhr

Stift Ossiach

Ö1-Kulturpicknick des Carinthischen Sommers

Bevor der VIA Kultursommer 2024 feierlich eröffnet wird, laden wir das Publikum auf einen spannenden musikalischen Ausflug ein: zum Ö1-Kulturpicknick des Carinthischen Sommers im Stift Ossiach. Wir flanieren durch verschiedenste Stile und Klangwelten: klassische Kammermusik, Jazz, LiedermacherInnen, Weltmusik.

Die Cellistin Friedl Rainer aus St. Lorenzen im Gitschtal und die Akkordeonistin Verena Unterguggenberger aus dem Lesachtal gestalten als Duo LUFTSTREICH und Botschafterinnen der VIA das bunte Kinderprogramm mit. Das Kulturpicknick wird auf Ö1 live übertragen.

1 **Freitag 12. Juli, 19.00 Uhr, Kultursaal Dellach**

Eröffnung des VIA Kultursommers 2024

Eröffnungsrede: Dr. Wolfgang Waldner

Konzert: „Caprice Viennois – Heiteres aus dem Exil“

Benjamin Harasko, Bariton | Cornelia Löscher, Violine | Andrea Linsbauer, Klavier

Ein Streifzug durch die Unterhaltungsmusik von Komponisten jüdischer Abstammung, die zur Emigration in die Vereinigten Staaten von Amerika gezwungen waren: Der Geigenvirtuose und Komponist FRITZ KREISLER verließ 1941 Österreich für immer und verarbeitete die innige Beziehung zu seiner Heimatstadt Wien in seiner Musik. Unübertroffen sind die Beiträge der aus Wien stammenden Komponisten WALTER JURMANN und ERICH W. KORNGOLD zur Entwicklung der Filmmusik in der U.S.-amerikanischen Unterhaltungsindustrie. RALPH BENATZKY ist vor allem für seine Melodien aus Revue und Operette bekannt. Ein Schwerpunkt im Programm ist den beiden Wiener Klavierhumoristen HERMANN LEOPOLDI und GEORG KREISLER gewidmet, die in ihren satirischen und sarkastischen Chansons die Wiener Seele spiegelten.

2 **„VIA FAMIGLIA“**

Dienstag 16. Juli, 17.00 Uhr

Thurner Säge, Kötschach

Kinderoper „GOLD!“ – Kooperation mit dem Carinthischen Sommer

Oper für Kinder ab 6 Jahren und ihre Erwachsenen

von Leonard Evers, Musik & Flora Verbrugge, Libretto

Jennifer Davison, Sopran | Lev Konovalov, Schlagwerk

Regie: Angelika Messner | Ausstattung: Heike Werner | Lichtdesign: Alfred Masal

Der Fischer, seine Frau und ihr kleiner Sohn Jacob sind so arm, dass sie in einem Loch unter dem Baum schlafen müssen. Eines Tages fängt Jacob im Meer einen Zauberfisch, der alle Wünsche erfüllen kann. Jacob wünscht sich ein paar warme Schuhe, aber die Eltern wollen mehr, immer mehr. Der Fisch erfüllt alle Wünsche, aber das Meer wird jedes Mal bedrohlicher und dunkler, wenn Jacob wieder an den Strand kommt.

Was brauchen wir tatsächlich zum Glücklichein? Auf kindgerechte Weise thematisiert diese Kinderoper die Ausbeutung der Natur und mahnt zu einem respektvollen Umgang mit ihr.

3 **Freitag 19. Juli, 19.00 Uhr**
Hotel Restaurant Erlenhof, Mauthen
AUSGEWANDERT

Historisch-literarische Reflexion über die Kärntner Amerikawanderung, mit Musik und Publikumsgespräch

Wort: Werner Koroschitz, Vortrag | Daniela Kocmut, literarische Reflexion | Gabriele Russwurm-Biro, Moderation

Musik: Jon Sass, Tuba | Wolfgang Puschnig, Altsaxophon, Bassklarinette

Kooperation mit dem Kärntner SchriftstellerInnenverband, dem Verein Erinnern Villach und dem Wiener Kulturverein Welt & Co

In diesem interdisziplinären Programmpunkt reflektieren ein Geschichtsforscher, eine Schriftstellerin und zwei Musiker von Weltrang die Auswanderungsbewegung nach Amerika und Kanada im 19. und 20. Jh., speziell aus dem Gailtal. Der Historiker Dr. Werner Koroschitz hat für eine große Ausstellung mit dem Titel „Der Onkel aus Amerika“ (Villach 2006) umfassendes Recherchematerial zusammengetragen, persönliche Erfahrungen und Einzelschicksale von Kärntner Amerika-AuswanderInnen nachgezeichnet und in den jeweiligen wirtschaftlichen und politischen Kontext eingeordnet. Die Beschäftigung mit diesen Emigrationswellen gibt Impulse für einen „anderen Blick“ auf die Beweggründe der MigrantInnen und Asylsuchenden unserer Tage.

Jon Sass, der „native New Yorker“ aus Harlem, übersiedelte vor mehr als 40 Jahren nach Wien und gehört mittlerweile zu den Weltbesten auf der Tuba und im Jazz.

Der Kärntner Saxofonist und Klarinettist Wolfgang Puschnig ist ein international anerkannter stilistischer Grenzgänger und wohl der bedeutendste österreichische Jazzmusiker seit Joe Zawinul.

4 **Donnerstag 25. Juli, 19.00 Uhr**
Ruine Hohenburg, Oberdrauburg
BABA YAGA

Raffaella della Gemma, Violine & Vocals | Jasmin Meiri, Percussion & Vocals | Florian Gunacker, Kontrabass & Vocals | Anela Čindrak, Akkordeon | David Mandlbürger, Gitarre

Seid artig, sonst kommt die Baba Yaga! In der slawischen Mythologie kennen wir Baba Yaga als wilde, unberechenbare, oft gefährliche Frauenfigur. Und genau so hört sich die Band Baba Yaga an: temperamentvolle Balkantunes mischen sich mit virtuosen Klezmerstücken, flottem Gypsy-Jazz und sinnlichen, orientalischen Tänzen. Die fünf umtriebigen jungen MusikerInnen aus Österreich, Montenegro & Israel versetzen mit Violine, Kontrabass, Akkordeon, Gitarre, Gesang und Percussion sich und das Publikum in Ekstase.

5 **Samstag 27. Juli** (Ersatztermin bei Regen: So 4. August)

Via Iulia Augusta-Wanderung über den Plöckenpass

Konzert am Mercato Vecchio bei Timau

Wanderführer: Hannes Guggenberger | Daniele D'Agaro, Saxofon

Die römische Straße über den Plöckenpass ist heute noch durch drei Felsinschriften markiert. Wir nehmen die aktuelle Sperre der Bundesstraße zum Anlass, die auch durch Landkarten des frühen 19. Jh. dokumentierten uralten Wege zu erwandern. Während der organisierten Fahrt von Mauthen zur Passhöhe machen wir einen Stopp auf der KREUZTRATTE und gewinnen auf einem kurzen Spaziergang einen Eindruck vom sogenannten LEITERSTEIG, dem ältesten erhaltenen Wegabschnitt auf österreichischer Seite. Die Passhöhe ist der Ausgangspunkt für die Wanderung. Dort besichtigen wir die beiden aus der römischen Kaiserzeit stammenden älteren Inschriften und machen uns dann zu Fuß auf den Weg. Auf der italienischen Seite gelangen wir nach einem knapp 5 km langen Abstieg, vorbei an der jüngsten Inschrift aus dem 4. Jahrhundert, zum Restaurant Laghetti di Timau. Auf dem Rückweg: Konzert mit dem Saxofonisten Daniele D'Agaro beim „Mercato Vecchio“.

Treffpunkt/Abfahrt: 11.00 Uhr Pfarrkirche Mauthen, Shuttle

Fußweg: hin und zurück ca. 10 km. Festes Schuhwerk erforderlich!

Rückkehr nach Kötschach: 19.30 Uhr

6 **Sonntag 28. Juli, 17.00 Uhr**

Herkulestempel auf der Gurina, Dellach

BRIX TRIX

Christine Graßmann, Tuba, Basstrompete | Adi Hollaus, Gitarre | Andreas Reiter, Posaune, Digeridoo | alle: Gesang

Schon die Besetzung ist eine Klasse für sich – und hält was sie verspricht: eine erfrischende Klangvielfalt und helle Freude am Experimentieren. Mit der Leichtigkeit von Zugvögeln (wieviel wiegt eigentlich eine Tuba?) streifen die drei so unterschiedlichen Charaktere durch die musikalischen Welten von Volksmusik und Klassik, Bach, Brahms und Blues, Jazz und Jodeln. „Von einem Eck zum andern“ sorgen sie mit ihren Kompositionen und gewagten Arrangements für Überraschungen am laufenden Band.

7 **Donnerstag 1. August, 18.00 Uhr**

Grünsee im Plöckengebiet, Picknickkonzert

TONČ FEINIG TRIO

„Lieder von daheim und anderswo“

Tonč Feinig, Gesang, E-Piano | Jaka Krušič, Bass | Žiga Smrdel, Schlagzeug

Der charismatische Sänger und Pianist aus der zweisprachigen Region Kärntens ist eine fixe Größe in der Jazzszene des Alpen-Adria-Raumes. Feinigs Moderationen sind mittlerweile (s)ein Markenzeichen, ebenso wie die mitreißende Musikalität und der kreative Spielwitz des Trios. Zu hören ist eine spannende Melange vom Kärntner Lied bis zu Songs von David Bowie und Bob Dylan, zusammengehalten von den originellen Arrangements der Musiker aus Kärnten und Slowenien. Gastgeber am Grünsee ist die Firma AAE Naturstrom des Energie-Pioniers Wilfried Klaus, der den idyllischen Bergsee angelegt hat. Der Grünsee dient der nachhaltigen Energiegewinnung, ist aber auch ein Naturjuwel und Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere.

Festes Schuhwerk erforderlich! Spaziergang vom Parkplatz Plöckenhaus zum Konzertort

Vor dem Konzert, Beginn 16.00 Uhr Führung im AAE Hydro-Solar Schaukraftwerk auf der Kreuztratte.

8 **Samstag 3. August 19.30 Uhr**
Bahnhof Kötschach-Mauthen
DIKNU SCHNEEBERGER TRIO
„Swing de Vienne“

Diknu Schneeberger, Solo-Gitarre | Martin Heinzle, Kontrabass | Julian Wohlmuth, Gitarre
Kooperation mit dem Verein Gailtalbahn

Der Wiener Gypsy-Gitarrist Diknu Schneeberger stammt aus einer Sinti-Jenischen Familie und wuchs mit der Musik von Django Reinhardt auf. Bereits als 17-Jähriger sorgte er mit seinem 2007 erschienenen Debütalbum für Furore und begann seine steile Karriere in der Welt des Gypsy-Swing. Inzwischen konzertiert er mit seinem Trio auf den Bühnen dieser Welt. Diknu hat einen ganz eigenständigen Stil entwickelt, in dem sich Feuer und Lyrik die Waage halten, voller Energie, perfekter Technik und lockerer Verspieltheit. In seinen Kompositionen dieses Programms steht die Schönheit der Melodie im Vordergrund – Musik, die das Herz öffnet und die Seele auf eine Reise schickt.

Vor dem Konzert, Beginn 18.00 Uhr

Filmvorführung „Wankostättn“, Regie: Karin Berger

Das Filmdokument besteht aus Aufnahmen, die die Regisseurin 1997 im Rahmen ihres Drehs zu Ceija Stojka mit deren Bruder Karl Stojka in Wien drehte. Spazierend rekonstruiert Stojka die Lovara-Siedlung „Wankostättn“ im 10. Bezirk, wo sich bis 1941 ein großer Lagerplatz der Roma und Sinti befand. Er erzählt von seiner Kindheit, von Pferdewägen, der Einsperrung und dem gewaltsamen Verschwinden seiner Familie, aber auch von gutem Einvernehmen mit vielen WienerInnen. Der Film wurde auf der Diagonale 2023 als bester Kurzdokumentarfilm ausgezeichnet.

9 **Donnerstag 8. August, 19.00 Uhr**
Panoramaterrasse des LKH Laas
DE STRAWANZA

Mathi Kainz, Tenor- und Sopransaxophon, Gitarre, Live Looping | Susanne Obereder, Drehorgel, Gesang | Gerald Harrer, Kontrabass, E-Bass | Günter Wagner, Akkordeon

De Strawanza, also „die von der Straße“, sind ein Weltenbummler-Quartett aus Oberösterreich. Temperamentvoll mit überschwappender Energie entführen sie uns in die große Swing-Ära der 30er und 40er Jahre des letzten Jahrhunderts. Valse, Musette, Tango, ihre würzig frischen Arrangements von Swing-Klassikern wie „Sweet Georgia Brown“, „Bei mir bistu shein“ und der hausgemachte „Strawanza Swing“ bringen Tanzbeine zum S(ch)wingen. De Strawanza sind weltweit wohl die einzige Swing-Formation, die ihr Publikum mit einer Drehorgel zum Tanz auffordert.

10 **Sonntag 11. August, 7.00 Uhr**
VIA Studien- und Konzertfahrt nach Aquileia und Malborghetto
Konzert: Glauco Venier Quartetto Nuovo

Glauco Venier, Klavier | Mirko Cisilino, Trompete | Alessio Zoratto, Kontrabass | Marco D’Orlando, Schlagzeug

Reise zum Ausgangspunkt der antiken Römerstraße Via Iulia Augusta mit Führung durch die archäologische Stätte und Besichtigung der Basilika mit dem berühmten Mosaikboden. Da die Route über den Plöckenpass nach dem Felssturz wohl noch längere Zeit unbefahrbar sein wird, nehmen wir den Weg über Tarvis und durch das Kanaltal. Auf der Rückfahrt Besichtigung des Palazzo Veneziano in Malborghetto, wo wir die Reise mit einem Konzert beschließen.

Durchführung in Kooperation mit dem Reisebüro Wilhelmer aus St. Lorenzen im Lesachtal.

Treffpunkt: Rathaus Kötschach-Mauthen, Abfahrt um 7.00 Uhr, Zusteigemöglichkeiten im Gailtal

11 **Freitag 16. August, 19.00 Uhr**

Landhaus Sonnleitner, Mauthen

OBERTON STRING OCTET

Serenadenkonzert

Geigen: Jevgēnijs Čepoveckis (Lettland), David Bento (Portugal), Benjamin Herzl (Österreich), Alberto Stiffoni (Italien)

Bratschen: Barbora Butvydaite (Litauen), Samuel Poblete Aguilera (Chile)

Celli: Floris Fortin (Österreich), Dorottya Standi (Ungarn)

Die Gattung Streichoktett ist ein Juwel der Kammermusik: eine große, komplexe und wohlklingende Formation. Ein dediziertes, fest installiertes Streichoktett gibt es nur einmal, zumindest in Mitteleuropa: Das 2015 an der Grazer Kunstuniversität gegründete Oberton String Octet hat sich mit Konzerten bereits europaweit einen Namen gemacht und war für den deutschen Musikpreis Opus Klassik und für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Seine Mitglieder stammen aus sieben Nationen und verwirklichen ihre Idee vom gemeinsamen Klang auf höchstem Niveau. Auf dem Programm stehen Serenaden von Mozart, Dvořák und Tschaikowsky.

12 **Sonntag 18. August 2024, 18.00 Uhr**

Garten des Lindenhof, Oberdrauburg

BASMA JABR presents „FURAT“

Basma Jabr, Vocals | Mohannad Nasser, Oud | Oscar Antoli, Klarinette, Bassklarinetten, Kaval | Judith Ferstl, Kontrabass | András Dés, Percussion

Furat ist der arabische Name des Flusses Euphrat in Mesopotamien, der unter anderem durch Syrien und den Irak fließt, und zugleich ein arabischer Frauenname. Die Sängerin und ehemalige Architektin Basma Jabr ist 2015 aus Syrien emigriert und lebt in Wien. Mit ihrem Programm „Furat“ beleuchtet sie eine spannende Zeit in der arabischen Musik von 1920 bis 1960. Lieder, die in jener Zeit von Frauen gesungen wurden, inspirierten sie dazu, die starken Frauenstimmen der arabischen Welt in modernem Klang wieder aufleben zu lassen.

Nach dem Konzert: „Big Table“ mit syrischen und österreichischen Spezialitäten unter der 600 Jahre alten Linde.

15.4.2024

Kontakt

Via Iulia Augusta Kultursommer

Kötschach 390, 9640 Kötschach-Mauthen

www.via-iulia-augusta.at | www.facebook.com/ViaIuliaAugusta

Intendanz: Mag.^a Helga Pöcheim | Tel. 0664 510 5443 | E-Mail: helga.poecheim@italiano.at

Presse: Simon Martinschitz MA | Tel. 0680 2323 868 | mail@via-iulia-augusta.at

Information und Karten

via-iulia-augusta.at | Online-Ticketshop: ntry.at/shop/via-iulia-augusta